## Anforderungen an den Explosionsschutz nach Betriebssicherheitsverordnung und Gefahrstoffverordnung

Staatlich anerkannter, eintägiger Lehrgang zur Aktualisierung der Fachkunde für Störfallbeauftragte gem. § 9 Abs. 1 i. V. mit § 7 Nr. 2 der 5. BlmSchV





Umweltinstitut Offenbach GmbH Aliceplatz 11 63065 Offenbach a.M. Tel: 069 - 810679 Fax: 069 - 823493 mail@umweltinstitut.de



# Anforderungen an den Explosionsschutz nach Betriebssicherheitsverordnung und Gefahrstoffverordnung

Staatlich anerkannter, eintägiger Lehrgang zur Aktualisierung der Fachkunde für Störfallbeauftragte gem. § 9 Abs. 1 i. V. mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

In vielen Unternehmen sind brennbare Gase, Dämpfe, Nebel und Stäube im Einsatz. Kommt es beim Umgang damit zu Störungen oder Unfällen, kann dies zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen. Produktionsausfälle und Imageverlust können die Existenz des Unternehmens bedrohen.

In der Eigenverantwortung und damit auch in der Haftung des Unternehmens liegt es, für die Bereiche, in denen eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre entstehen kann, ein umfangreiches Schutzkonzept zu erstellen. Zwingend dafür ist das Explosionsschutzdokument. Seit Novellierung der Betriebssicherheitsverordnung im Juni 2015 tritt die Gefahrstoffverordnung bei Vorgaben und Regelungen zum Explosionsschutz in den Fokus.

Dieses muss vor Aufnahme der Arbeit erstellt sein bzw. bei Veränderungen der Arbeitsmittel oder des Arbeitsablaufes überarbeitet werden.

#### In diesem Fachlehrgang lernen Sie:

- Welche Anforderungen die Betriebssicherheitsverordnung und die Gefahrstoffverordnung an den betrieblichen Explosionsschutz stellen
- Wie Gefährdungen zu analysieren sind
- Wie ein praxisbezogenes Schutzkonzept aussieht

#### **Zielgruppe**

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure, betreuende Sicherheitsfachkräfte, (technische) Führungskräfte, Betriebsleiter, Unternehmer, Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Betriebs- und Personalräte, interessierte Mitarbeiter, Unternehmensberater

#### Referent

**Dipl.-Ing. Rainer Hoss**, Sicherheitsingenieur und Sachverständiger nach §29a BlmSchG, Stv. Vorsitz der Kommission für Anlagensicherheit (KAS), Steinbach/Taunus

#### Unterrichtszeiten

09:30 - 17:00 Uhr

Eine Mittags- und zwei Kaffeepausen

#### Inhalte

- Übersicht über die derzeitigen rechtlichen Grundlagen im Explosionsschutz
  - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien und Normen
- Aussagen der Betriebssicherheitsverordnung insbesondere hinsichtlich des betrieblichen Explosionsschutzes
  - Befähigte Person, gefährliche explosionsfähige Atmosphäre
  - Explosionsgefährdeter Bereich, Zoneneinteilung
  - Gefährdungsbeurteilung, Schutzsysteme und Kategorien
  - Überwachungsbedürftige Anlagen, Prüfpflichten
- Erforderliche Dokumentation
  - Explosionsschutzdokument (§ 6)
  - Unterrichtung und Unterweisung, Prüfberichte
- Schutzmaßnahmen gegen Brand- und Explosionsgefahren
  - Risikobeurteilung, Erkennen von Gefährdungen
  - Vermeidung oder Verringerung des Risikos
  - Wirksame Zündquellen
  - Mögliche Auswirkungen einer Explosion
- Technische Regeln Betriebssicherheit (TRBS 1203 und 2152)
- Ausführung, Anforderungen und Inverkehrbringen von Ex-Geräten und Schutzsystemen
- Praktische Beispiele, Diskussion/Erfahrungsaustausch

#### Veranstaltungshinweise

#### 

Aktualisieren Sie in vier bis fünf Tagen Ihre Fachkunde als Beauftragter für Abfall-, Immissionsschutz-, (Störfall-) und Gewässerschutz auf

Weblink: www.umweltinstitut.de/464

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten:

Dipl.-Geogr. Martin Jahn

**Telefon:** (+49) 69 / 82 99 377 - 12 **E-Mail:** info@umweltinstitut.de

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details für dieses Seminar finden finden Sie unter:

www.umweltinstitut.de/038









### Anforderungen an den Explosionsschutz nach Betriebssicherheitsverordnung und Gefahrstoffverordnung

Staatlich anerkannter, eintägiger Lehrgang zur Aktualisierung der Fachkunde für Störfallbeauftragte gem. § 9 Abs. 1 i. V. mit § 7 Nr. 2 der 5. BlmSchV

#### **ANMELDUNG**

5.0Senden Sie uns das Formular oder ein formloses Anschreiben per E-Mail an mail@umweltinstitut.de, per FAX an (069) 82 34 93 oder per Post. Alternativ können Sie sich direkt über unsere Webseite auf www.umweltinstitut.de/038 anmelden.

Offenbach:	□ 20.06.2024 □ 04.11.2024	Seminargebühr	445,00 € zzgl. MwSt.
Name: Vorname:			
Anschrift: Firma: Abteilung: Straße/Nr.: PLZ/Ort:	□ Privatadresse   □ Firmenadresse		
Land: Telefon: Fax: E-Mail:	(Hier bitte bei Möglichkeit die persönliche E-Mail-Adresse des Teilnehmers angeben.)		
Bemerkung:			
Unterschrift:	Datum:		
Wie haben Sie von diesem Seminar erfahren: (z. B. Werbung in einer Fachzeitschrift, Weiterbildungserinnerung, Online-Werbung etc.)			

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde- tale Freiabonnements in Form eines Newsletters/ePapers bestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke und Pausensnacks für Präsenzseminare sowie gegebenenfalls digi-

zu thematisch passenden Fachzeitschriften (nachdem Sie diesbezüglich angefragt wurden und eine Zustimmung

erteilt haben). Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit unseren AGBs (www.umweltinstitut.de/AGBs) und unserer Datenschutzverordnung (www.umweltinstitut.de/GDPR) einverstanden. - Stand 26.04.2024





